

Patienteninformation

Informationen aus der Umweltmedizin

Schwermetalle wie Quecksilber, Quecksilberlegierungen (Amalgam), Blei, Zink Kupfer usw. sind häufig die Ursache von schweren akuten und chronischen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen.

Jährliche Belastungen der Luft (ca. Werte)

| | |
|------------------------------|-------------------------|
| 6200 Tonnen Bleiverbindungen | 2000 Tonnen Cadmium |
| 4200 Tonnen Zink | 4000 Tonnen Quecksilber |
| 2000 Tonnen Kupfer | |

Jährliche Belastungen z.B. der Nordsee

| | |
|--------------------------|-------------------|
| 335 Tonnen Cadmium | 28000 Tonnen Zinn |
| 950 Tonnen Arsen | 4500 Tonnen Blei |
| 60000 Tonnen Quecksilber | 30000 Tonnen Zink |
| 40000 Tonnen Kupfer | 5000 Tonnen Chrom |

Schwermetalle werden ständig dem Organismus zugeführt:

Amalgamfüllungen

| | |
|--------------|--|
| Trinkwasser | Kupferleitungen, verzinkt Rohre, Bleimuffen) |
| Lebensmittel | (Kupfertöpfe, Geschirr, Fische, Muscheln usw.) |
| Luftposts | (Müllverbrennung, Abgase, Rauchen usw.) |

Die Anzahl von Allergieverkrankungen, Rheuma, Krebs, Pilz-Erkrankungen, Amalgam Belastungen usw. steigt ständig! Laut Wel-Gesundheits-Organisation (WHO) sind bis zu 80% Schwermetalle mit an vielen Krankheiten beteiligt.

Ihre Krankheit?

In meiner Praxis können Sie einen Urin-Test zum Nachweis von Schwermetallen durchführen lassen. Durch das Ausleiten der Schwermetalle wird die Funktion der Körperzellen wieder ins Gleichgewicht gebracht, wodurch u.a. angewandte Therapie besser greifen können.

Hinweis zur Urinprobenentnahme (damit Urintest nicht verfälscht wird)

- Urinprobe morgens entnehmen, ersten Strahl (nicht mittelstrahl wie üblich)
- In den 24 vor Entnahme der Urinprobe nicht übermäßig viel trinken.
- Meiden Sie 3 Tage vor der Urinprobe Vitamin C, B und saure Säfte
- Essen Sie nur wenig Eiweißprodukte (Milch, Joghurt, Käse, Fleisch) zu